

Estate Planner

PROFESSIONAL



Akademische Programme
Berufsbegleitende Programme
Seminare
Executive Education
Firmenprogramme & Services
Forschung
International Advisory

Inhalt

- 3 Einführung
- 4 Der Studiengang Estate Planner
- 6 Studieninhalte und Studienkonzept
- 8 Die Frankfurt School of Finance & Management
- 9 Fünf gute Gründe
- 10 Studienorganisation
- 11 Kontakt

Estate Planning: Ein Markt mit Zukunft

In Deutschland werden bis 2013 Vermögenswerte in Höhe von mehr als zwei Billionen Euro an die Erbengeneration übergeben. Doch nicht einmal jeder Dritte hat ein eigenes Testament, und falls doch, ist dieses häufig unwirksam oder schlicht ungeeignet. In den nächsten Jahren stehen pro Jahr etwa 70.000 Entscheidungen zur Unternehmensnachfolge an. Doch viele Unternehmer versäumen es, rechtzeitig ihren Nachfolger zu suchen und vorzubereiten. Gerade für sie kann es verhängnisvoll sein, wenn sie nicht rechtzeitig aktiv werden: Wie Untersuchungen der EU belegen, lassen sich etwa zehn Prozent der Unternehmensinsolvenzen auf eine unfachmännische oder gar nicht existierende Regelung zur Nachfolge im Unternehmen zurückführen.

Kein Wunder also, dass sich die private und unternehmerische Vermögensnachfolgeplanung als ein zunehmend bedeutender werdendes Beratungsthema für Finanzinstitute, freie Finanzberater und freie Berufe herausstellt. In Marktanalysen wird die Vermögensnachfolge neben der Altersvorsorge als das herausragende Thema der Finanz- und Vermögensberatung genannt. In der Finance-Branche hat sich für dieses neue Geschäftsfeld der aus dem Amerikanischen stammende Begriff „Estate Planning“ durchgesetzt. Darunter versteht man die ganzheitliche Begleitung des Vermögensinhabers bei der Gestaltung der eigenen Vermögensnachfolge – sowohl im privaten als auch im Unternehmensbereich.

Zum Estate Planning gehört auch die Koordination aller an diesem Prozess beteiligten Personen. Hierzu gehören Rechtsanwälte und Steuerberater sowie ggf. auch die

Erben. Ob der Erblasser ein Privatvermögen übergeben möchte oder sein eigenes Unternehmen oder beides in Kombination, an die fachliche und persönliche Kompetenz des Beraters werden höchste Anforderungen gestellt. Eine hochwertige Beratungsleistung erfordert ein umfassendes Spezialwissen in allen Aspekten des Estate Planning.

Der durch den FPSB Financial Planning Standards Board Deutschland e. V. akkreditierte, berufsbegleitende Studiengang Estate Planner ist optimal auf die Anforderungen der Praxis ausgerichtet. Er vermittelt Beratungskompetenz durch die Kombination von Fachwissen und Praxisbezug.

Mit diesem Studienführer stellen wir Ihnen wesentliche Informationen zum Studiengang Estate Planner der Frankfurt School of Finance & Management zur Verfügung, die wir gerne durch eine persönliche Beratung ergänzen.

Der Studiengang Estate Planner

Ziel des Studienganges Estate Planner ist die Ausbildung von Beratern mit tief gehenden Spezialkenntnissen in den Kernbereichen des Estate Planning. Der Studiengang deckt inhaltlich das gesamte Themenspektrum der Vermögensnachfolgeplanung ab: Die Themen reichen vom

Zulassungsvoraussetzungen

Zum Studium Estate Planner können folgende Bewerber zugelassen werden:

- Personen mit abgeschlossenem (Fach-)Hochschulstudium (vorzugsweise Wirtschaftswissenschaften, Jura),
- Absolventen der Studiengänge der Frankfurt School,
- Absolventen der Studiengänge der VWAs und der beruflichen Bildungsakademien
- und/oder Personen mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung in den Bereichen Privatkundenberatung, Finanz- und Nachfolgeplanung, Vermögens-/Anlageberatung, Wealth Management.

Die Auswahl und Entscheidung über die Zulassung trifft die Frankfurt School.

Erbrecht und Erbschaftsteuerrecht über Gestaltungsfragen der privaten Vermögensnachfolge, der Unternehmensnachfolge und der internationalen Vermögensnachfolge bis hin zu Fragen des Stiftungsrechts. Weiterhin werden Moderations- und Mediationskompetenzen vermittelt, die den Absolventen befähigen, als Schnittstellenkoordinator zwischen dem Vermögensinhaber und den zukünftigen Erben bzw. weiteren potenziellen Beratern einfühlsam aufzutreten. Der Studiengang beachtet dabei die Standesregeln der Steuer- und Rechtsberatung.

Ein erfolgreich abgeschlossenes Studium berechtigt zur Führung des Titels Estate Planner (Frankfurt School of Finance & Management). Der Studiengang der Frankfurt School ist durch den FPSB Financial Planning Standards Board Deutschland e.V. akkreditiert, sodass die Möglichkeit einer weitergehenden Zertifizierung zum Certified Foundation and Estate Planner (CFEP)[®] über den FPSB besteht.

Zielgruppe

Das Studium Estate Planning richtet sich vorwiegend an Führungsnachwuchs- und Fachkräfte von Banken und Sparkassen, Versicherungen, freien Finanzdienstleistern, aber auch beratende Berufe wie Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte und Notare sowie potenzielle Kunden. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie als Unternehmen eine Inhouseschulung durchführen wollen.



Ihre Vorteile auf einen Blick

- Vermittlung von Beratungskompetenz im Bereich Planung und Gestaltung der Vermögensnachfolge
- Betonung der steuerlichen, ökonomischen, unternehmensspezifischen und internationalen Aspekte der Vermögensnachfolge
- Blended-Learning-Ansatz (Präsenzunterricht, Selbststudium, E-Learning)
- Hochkarätige Dozenten
- Praxistransfer durch konsequente Fallstudienorientierung in Unterricht und Selbststudium
- Im Vergleich zum Fachanwalt für Erbrecht kein Nachweis einer bestimmten Anzahl von rechtsförmlichen Verfahren im Erbrecht erforderlich
- Eintägiges Repetitorium zur Prüfungsvorbereitung
- Workshop zur Vorbereitung auf die Zentralprüfung des FPSB (optional)
- Erfolgreiche Absolventen erfüllen alle notwendigen Vorgaben für die Verbandsprüfung und -zertifizierung zum Certified Foundation and Estate Planner (CFEP)[®]
- Dezentrale Durchführung
- Inhouse-Durchführung möglich

Studieninhalte und Studienkonzept

Es werden die nachfolgenden Studieninhalte vermittelt:

Estate Planning (1 Tag)

- Berufsbild und rechtliche Rahmenbedingungen
- Financial Planning: Grundlagen, Methodik und Berufsgrundsätze
- EP als vertiefender Aspekt des Financial Planning
- Haftungsrechtliche Grundlagen und rechtliche Rahmenbedingungen
- Regelwerke des FPSB und Ethik

Private Vermögensnachfolge (7 Tage)

- Gesetzliche Erbfolge
- Gewillkürte Erbfolge
- Erbschaftsteuerrecht
- Gestaltung der privaten Vermögensnachfolge
- Testamentsvollstreckung bei Privaten
- Nachlassspezifische Finanzprodukte

Unternehmerische Vermögensnachfolge (3 Tage)

- Steuerliche, gesellschaftsrechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen der Unternehmensnachfolge
- Nachfolgeregelungen
- Erbauseinandersetzung bei Nachfolge mehrerer Erben
- Ertrag- und erbschaftsteuerliche Auswirkungen der Erbauseinandersetzung
- Gestaltung der unternehmerischen Vermögensnachfolge
- Testamentsvollstreckung bei Unternehmen

Simulationsfall (1 Tag)

- Fallstudie zur Vorbereitung auf die Projektarbeit

Internationale Vermögensnachfolge (2 Tage)

- Problemfelder internationaler Erbfälle
- Internationales Erbrecht
- Internationales Erbschaftsteuerrecht
- Gestaltung der internat. Vermögensnachfolge

Stiftungen (1 Tag)

- Grundlagen: Begriff, Motive, Wesen und Arten
- Stiftungsprivatrecht
- Stiftungssteuerrecht
- Stiftungen im Ausland
- Gestaltungsfragen / Stiftungsmanagement

Mini-Cases und Vertriebsansätze (1 Tag)

- Fallstudien
- Vertriebsansätze im Estate Planning

Kommunikation und Mediation (1 Tag)

- Konflikte bei der Vermögens- und Unternehmensnachfolge
- Theoretische Analyse von Konflikten
- Grundlagen der Kommunikation
- Mediation als Streitschlichtungsverfahren

Repetitorium (1 Tag)

Workshop zur Vorbereitung auf die Zentralprüfung des FPSB (1 Tag) (optional)



Studienkonzept

Der Studiengang Estate Planner ist optimal auf die Anforderungen der Praxis ausgerichtet. Er vermittelt Beratungskompetenz durch die Kombination von Fachwissen und Praxisbezug. Die Konzeption des Studienprogramms berücksichtigt die besonderen Erfordernisse eines berufsbegleitenden Studienganges. Methodisch hat sich für die Qualifizierung beruflich stark eingebundener Mitarbeiter ein Studienkonzept bewährt, das Selbstlernphasen mit Online-Elementen und Präsenzveranstaltungen kombiniert (Blended-Learning-Ansatz).

Für das Selbststudium steht ein Lehrbuch „Estate Planning – Grundlagen der strukturierten Vermögensnachfolgeplanung“ zur Verfügung. Das Lehrbuch umfasst das komplette Curriculum des Studiengangs. Bei den Präsenzveranstaltungen wird Praxisorientierung großgeschrieben. Im Unterricht wird der Praxistransfer durch eine konsequente Fallstudienorientierung erreicht. Zudem werden neben Wissenschaftlern insbesondere hochkarätige Praktiker als Dozenten eingesetzt.

Als Online-Ergänzung zum Selbststudium und den Präsenzveranstaltungen haben Teilnehmer und Dozenten exklusiv Zugang zum Extranet der Frankfurt School. Hier können sich die Teilnehmer in Diskussionsforen untereinander oder mit Dozenten austauschen, allein oder in Gruppen miteinander Aufgaben und Probleme lösen und auf aktuelle Studienmaterialien zugreifen.

Zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung der Frankfurt School wird ein eintägiges Repetitorium angeboten.



Die Frankfurt School of Finance & Management

Die Frankfurt School of Finance & Management zählt zu den führenden Hochschulen in Deutschland. 1957 als Bankakademie in Form eines Vereins gegründet, setzte die neue Einrichtung schnell bundesweit Standards bei der Weiterbildung von Mitarbeitern im Finanzsektor. Ende der 1970er-Jahre wurde das fachliche Spektrum um ein allgemeines Managementstudium erweitert, im Jahr 1990 kam die HfB – Hochschule für Bankwirtschaft hinzu, die im Jahr 2004 als wissenschaftliche Hochschule im Universitätsrang anerkannt wurde. Seit 2007 schließlich firmieren alle Bildungs- und Beratungsangebote unter einem gemeinsamen Dach, der Frankfurt School of Finance & Management.

Das Portfolio der Hochschule umfasst heute ein weites Spektrum an staatlich anerkannten und FIBAA-akkreditierten Studiengängen – vom Bachelor über spezialisierte und generalistische Master bis hin zur Promotion. Hinzu

kommen zahlreiche berufsbegleitende Studiengänge und Seminare, mit denen erfahrene Praktiker ihre Kenntnisse und Fähigkeiten erweitern können. Mit über 100.000 Bankfachwirt-, mehr als 15.000 Bankbetriebswirt- und über 10.000 Management-Studium-Teilnehmern ist die Frankfurt School heute Marktführer bei der berufsbegleitenden Weiterbildung im Finanzsektor. Mitarbeiter aus allen Banksparten schätzen das hohe Niveau und den exzellenten Ruf der Programme sowie die bundesweit mehr als 80 Studienorte. Das Studienangebot der Frankfurt School of Finance & Management wird durch spezielle Executive-Education-Programme für Führungskräfte aus dem Topmanagement abgerundet.

Die Forschungsaktivitäten der Frankfurt School of Finance & Management sind in vier Forschungszentren gebündelt. Die Forschungszentren organisieren den Austausch mit Wissenschaft und Praxis und gewährleisten auf diese Weise, dass die Lehre immer auf dem neuesten Stand der Forschung ist.

Die sieben Geschäftsbereiche der Frankfurt School of Finance & Management

- Akademische Programme
- Berufsbegleitende Programme
- Seminare
- Executive Education
- Firmenprogramme & Services
- Forschung
- International Advisory

Qualität und Kompetenz

Die Frankfurt School of Finance & Management ist ein erfahrener Partner der Bankwirtschaft. Unsere Weiterbildungsprogramme zeichnen sich durch Qualität und spartenübergreifende Kompetenz aus: Volksbanken, Sparkassen und private Institute. Sie erhalten einen kompletten Überblick über die Finanzwirtschaft und sind nicht auf einen Teilbereich festgelegt. Zu den Hauptvorteilen unserer bankfachlichen Studiengänge zählen zudem die konsequente Praxisorientierung und der ausgezeichnete Ruf, den die Frankfurt School of Finance & Management in der Kreditwirtschaft genießt.

Fünf gute Gründe für ein Studium an der Frankfurt School

Mit einem Studium an der Frankfurt School of Finance & Management steigern Sie Ihren beruflichen Erfolg in der Finanzwirtschaft – und darüber hinaus. Sie profitieren von der leistungsorientierten Atmosphäre an einer führenden Business School und weiteren Vorteilen:

■ Praxisnähe

Alle Studiengänge der Frankfurt School orientieren sich an größtmöglicher Praxisnähe. Sie lernen anhand von aktuellen Fallbeispielen und werden von erfahrenen Spezialisten aus der Praxis und anerkannten Wissenschaftlern geschult. Mit den innovativen Zeitmodellen der Frankfurt School müssen Sie Ihre berufliche Tätigkeit nicht einschränken.

■ Forschung

Lehre und Forschung sind eng verzahnt. Neue Forschungserkenntnisse fließen sofort in die Lehre ein. Gleichzeitig werden die Theorien und Methoden mit Blick auf aktuelle Praxisanforderungen stetig weiterentwickelt. Dadurch sind auch die Lehrinhalte immer auf dem neuesten Stand.

■ Vernetzung

Die Frankfurt School of Finance & Management genießt ausgezeichnete Unternehmensverbindungen im In- und Ausland. Sie profitieren von hochkarätigen Gastvorträgen und Kontakten, die Ihre berufliche Entwicklung erleichtern.

■ Exzellenz

Die Frankfurt School verfügt über einen exzellenten Ruf in Wissenschaft und Praxis. Ihr Studium öffnet Ihnen viele Türen in der Finanzwirtschaft und anderen Wirtschaftsbereichen.

■ Netzwerk

Sie studieren mit ambitionierten Teilnehmern, die etwas bewegen möchten. Durch den gegenseitigen Austausch können Sie Ihr Netzwerk ausbauen und frühzeitig Kontakte aufbauen, die später viele Dinge erleichtern – während Ihrer gesamten Karriere.



„Die Komplexität der Vermögensnachfolgeplanung im Privat- und Unternehmensbereich, oft in Verbindung mit internationalen Aspekten, erfordert eine fundierte Beraterkompetenz. Basis hierfür bilden Spezialwissen und ein hoher Praxisbezug, die ich im Estate Planner Studiengang in optimaler Kombination erwerben konnte. Präsenzblöcke an Freitagen und Samstagen unterstützen dabei eine berufs begleitende Durchführung.“

Jürgen Kilper
Seniorberater Heilberufe
Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG, Stuttgart

Studienorganisation

Für die Präsenzblöcke im Studium Estate Planner gilt folgender Zeitplan: Der Studiengang Estate Planner ist auf ca. neun Monate ausgelegt. Um das Studium neben dem

Prüfung und Abschluss

Das Studium umfasst eine schriftliche Abschlussprüfung von 200 Minuten, die am Ende des Studiums als Gesamtprüfung an einem Tag erfolgt.

Die schriftliche Prüfung deckt die gesamten fachlichen Ausbildungsinhalte ab. Zudem ist während des Studiums eine Projektarbeit von den Studierenden als Gruppenleistung zu erstellen. Die Projektarbeit ist auch Gegenstand einer 40-minütigen, mündlichen Prüfung.

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn in beiden Prüfungsteilen – Abschlussprüfung und Projektarbeit – jeweils mindestens 50 % der Gesamtpunktzahl erzielt wurden. Ein erfolgreich abgeschlossenes Studium berechtigt zur Führung des Titels Estate Planner (Frankfurt School of Finance & Management).

Der erfolgreiche Abschluss zum Estate Planner (Frankfurt School of Finance & Management) bildet die Zugangsvoraussetzung für die Zentralprüfung und Zertifizierung durch den FPSB Financial Planning Standards Board Deutschland e. V. zum Certified Foundation and Estate Planner (CFEP)[®].

Beruf zu erleichtern, sind die Präsenzveranstaltungen mit Wochenenden kombiniert und finden jeweils Freitag und Samstag statt. Die Termine werden durch die Frankfurt School of Finance & Management festgelegt. Neben dem Besuch der Präsenzblöcke im Umfang von 18 Tagen sollten Sie auch ca. 60 Lerneinheiten à 45 Minuten für die Ausarbeitung einer Projektarbeit in Ihre persönliche und berufliche Planung einbeziehen.

Die Präsenzblöcke umfassen täglich 8 bis 10 Unterrichtsstunden à 45 Minuten. Sie beginnen in der Regel um 9 Uhr und enden zwischen 17 und 19 Uhr. Gelegentlich können Gruppenarbeiten, Präsentationen und Vorträge auch am späteren Abend stattfinden.

Für das Studienprogramm gelten folgende Preise:

- Einschreibegebühr 100 Euro
- Studiengebühr (zahlbar in 5 Raten) 7.750 Euro
- Projektarbeit und Prüfungsgebühr (zahlbar mit der 5. Rate) 745 Euro
- Workshop zur Vorbereitung auf die Zentralprüfung FPSB (optional) 250 Euro
- Wiederholung einer Prüfung 150 Euro
- Ortswechsel oder Unterbrechung 100 Euro

Kontakt

Welche Informationen und Hilfestellungen Sie rund um Ihr Studium auch benötigen – wir helfen Ihnen gerne dabei, herauszufinden, ob der Studiengang Estate Planner das Richtige für Sie ist. Zur Beantwortung Ihrer Fragen steht Ihnen Ihre Studienbetreuung gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Weitere Informationen unter:
www.frankfurt-school.de/estate_planner

Hinweis

Der Inhalt dieser Broschüre gibt den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung wieder. Alle in dieser Broschüre enthaltenen Informationen dienen dem Zweck eines generellen Überblicks über den Studiengang. Die Frankfurt School of Finance & Management behält sich das Recht

Ihre Ansprechpartnerin in der Studienbetreuung:

Gunhild Reischl

Telefon: 069 154008-197

Telefax: 069 154008-4197

g.reischl@fs.de

Programmdirektor

Dr. Wolfgang J. Reittinger

Telefon: 069 154008-306

Telefax: 069 154008-4306

w.reittinger@fs.de

vor, das Curriculum, den Ablauf oder Teile daraus zu ändern. Dieses gilt auch für die Studiengebühren und internen wie externen Prüfungskosten. Gern können Sie sich über unsere Studienbetreuung über den Stand informieren.



Frankfurt School of
Finance & Management
Bankakademie | HfB

Sonnemannstraße 9–11
60314 Frankfurt am Main

Telefon: 069 154008-0
Telefax: 069 154008-650
info@frankfurt-school.de